

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 21/2014	Sitzungstermin 18.02.2014	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich II		FBL: Herr Schmitz SB: Frau Keutgen	
An den Ausschuss für Bau, Planung, Tourismus und Wirtschaftsförderung mit der Bitte um	X	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch
		Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den	Bürgermeister
		Kenntnisnahme	Beigeordneter
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X	Vorlage berührt nicht den Haushalt.		Fachbereichsleiter
	Mittel verfügbar bei	Euro	Sachbearbeiter
	über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK	Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 4

Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
hier: Abstimmung zum Beteiligungsverfahren

Beschlussvorschlag:

Der anliegenden Stellungnahme der Verwaltung zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Tourismus und Wirtschaftsförderung am 28. November 2013 - Punkt 7 der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung-. Die Verwaltung hat in dieser Sitzung das Beteiligungsverfahren sowie die wesentlichen Inhalte des neuen Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) vorgestellt. Auf die diesbezüglich erstellte Sitzungsvorlage bzw. Niederschrift wird verwiesen.

Wie bereits in der o.a. Sitzung des Fachausschusses mitgeteilt, hat die Landesregierung den sachlichen Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“ des Landesentwicklungsplans NRW im Juli 2013 beschlossen. Die vorgezogenen Regelungen zum großflächigen Einzelhandel (LEP- sachlicher Teilplan großflächiger Einzelhandel) wurden in den Entwurf zum neuen LEP integriert. Die seinerzeit vom Ausschuss für Bau, Planung, Tourismus und Wirtschaftsförderung am 18.09.2012 – Punkt 7 der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung - beschlossene Stellungnahme ist nochmals als Anlage beigefügt und wird Bestandteil der Stellungnahme der Verwaltung. Darüber hinaus wird eine ergänzende Stellungnahme zu Ziel 8 (Einzelhandelsagglomerationen) vorge-schlagen.

Entsprechend der anliegenden Stellungnahme und Begründung schlägt die Verwaltung vor zu beschließen, den Entwurf in der vorliegenden Fassung abzulehnen, da insbesondere die neuen Regelungen zur Flächen sparenden Siedlungsentwicklung die kommunale Planungshoheit un-angemessen einschränken und die eigenverantwortliche und selbstbestimmte Entwicklung der Gemeinde erschwert.

Die jeweiligen Stellungnahmen zu den inhaltlichen Festlegungen sind „gerahmt“ dargestellt.

Die Verwaltung wird in der Sitzung die wesentlichen Stellungnahmen zu den einzelnen Festlegungen des neuen LEP nochmals vorstellen.